

Wie oft macht ihr Elternsprechtage?

Beitrag von „Mila“ vom 16. November 2009 14:35

Hallo zusammen,

wie oft bietet ihr einen Elternsprechtage an?

Ich habe das Bedürfnis, die Eltern noch vor Weihnachten über den aktuellen Lernstand ihres Kindes zu informieren, weil ich finde, dass ein Gespräch im Februar (welches bei uns den Schulbericht zum Halbjahr des 2. Schuljahres ersetzt) zu spät und zu wenig ist.

Mit manchen Eltern bin ich regelmäßig im Gespräch, andere sehe ich jedoch so gut wie nie. Ich denke, dass aber alle Eltern hin und wieder über die Lernentwicklung informiert werden sollten.

Mich würde interessieren, wie ihr das seht und wie oft ihr einen Elternsprechtage für alle Eltern anbietet.

Gruß

Mila

Beitrag von „Blau“ vom 16. November 2009 14:41

Bei uns gibt's in jedem Schuljahr zwei (einen pro Halbjahr); den ersten davon noch vor Weihnachten.

Beitrag von „tigerente303“ vom 16. November 2009 14:49

Ich darf nächste Woche. 🙄 Bei uns ist es einer pro Schuljahr.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 16. November 2009 14:55

In jedem Halbjahr einen ... allerdings hat die Schulleitung letztes Jahr beschlossen, da wir eine große Schule sind und die Eltern sich laufend beschwerten, dass an Elternsprechtagen keine Zeit für Gespräche wäre und es keine Parkplätze gäbe ... dass der erste Sprechtag geteilt wird: erst die Eltern der Kinder aus der Stadt und eine Woche später dann die Eltern der Kinder aus dem Landkreis.

Für uns bedeutet das, dass wir noch einmal mehr den Nachmittag/Abend an der Schule verbringen dürfen.

Beitrag von „Prusselise“ vom 16. November 2009 15:37

Wir haben immer zwei im Schuljahr. Jetzt nächste Woche und dann im März nochmal.

Beitrag von „neleabels“ vom 16. November 2009 16:12

Da ich nur Erwachsene unterrichte, habe ich keine Elternsprechtage - ich führe aber vier mal im Jahr (einmal in der Mitte des Halbjahres, einmal am Ende) individuelle Beratungsgespräche, die auch eine diagnostische Komponente haben, die gemeinsame Findung der "sonstige Mitarbeit"-Note aufgrund der erbrachten Leistung. Da ich das ganze in der Unterrichtszeit durchführe, kann ich das auch zeitlich verkraften.

Nele

Beitrag von „D371“ vom 16. November 2009 17:17

Wir haben auch pro Halbjahr einen. Der erste ist schon vorbei, der zweite kommt meine ich immer kurz nach den Monita. Einen finde ich auch wirklich viel (!) zu wenig.

Beitrag von „webe“ vom 16. November 2009 17:58

Zitat

Original von DoroNRW

Wir haben auch pro Halbjahr einen. Der erste ist schon vorbei, der zweite kommt meine ich immer kurz nach den Monita. Einen finde ich auch wirklich viel (!) zu wenig.

Was sind Monita?

Beitrag von „Bibo“ vom 16. November 2009 18:23

Wir haben zwei Elternsprechabende. Einen demnächst und einen im zweiten Halbjahr. Mehr muss nicht sein. Da bei uns die Eltern oftmals auch in die Sprechstunde kommen, hat man so dann leicht vier Termine bei einem Kind. Ein Elternsprechabend ist aber auch etwas knapp.

Bibo

Beitrag von „redfairy“ vom 16. November 2009 18:49

zwei, einen nächste woche und den anderen im frühjahr

Beitrag von „neleabels“ vom 16. November 2009 19:03

Zitat

Original von webe

Was sind Monita?

Blaue Briefe.

Nele

Beitrag von „Jube“ vom 16. November 2009 20:12

Bei uns gibt es auch pro Schulhalbjahr einen Elternsprechtag.

Beitrag von „Friesin“ vom 16. November 2009 20:13

bei uns auch: allerdings werden die in Klassenstufen aufgeteilt, so dass man u.U. 4 pro Schuljahr hat.

Beitrag von „Kiray“ vom 16. November 2009 20:17

Zwei Nachmittage jetzt (zwei Mal je vier Stunden) und dann im April nochmal das selbe Spiel.

Beitrag von „German“ vom 16. November 2009 20:24

Einmal im Schuljahr, im März.

Ich bestelle aber regelmäßig Eltern in die Schule ein, heute auch.

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Juni 2016 21:44

Ich buddel hier mal einen Uralt-Thread aus.

Habe gerade mit einer Freundin telefoniert, anderes Bundesland aber ebenfalls Grundschule. Die bieten 4 Elternsprechtage im Schuljahr (also alle für ihre Klasse, nicht irgendwie 1 je Jahrgang oder sowas)! Wow!!

Wir haben einen im Schuljahr, immer im März.
Wie ist das bei euch?

Beitrag von „Mara“ vom 16. Juni 2016 22:17

Auch Grundschule: Drei pro Schuljahr (wobei es natürlich nicht nur drei Nachmittage sind sondern minimum sechs, denn 28 mal 15 min schaffe ich nicht an einem Tag nach dem Unterricht). Ich finde es viel. Bin nach solchen Wochen fix und foxi, da die Vorbereitung auch nicht ohne ist.

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. Juni 2016 22:22

[Zitat von Mara](#)

Auch Grundschule: Drei pro Schuljahr (wobei es natürlich nicht nur drei Nachmittage sind sondern minimum sechs, denn 28 mal 15 min schaffe ich nicht an einem Tag nach dem Unterricht). Ich finde es viel. Bin nach solchen Wochen fix und foxi, da die Vorbereitung auch nicht ohne ist.

Ja, das ist klar. Ich teile meinen Elternsprechtage auch immer auf eine Woche auf.

Beitrag von „indidi“ vom 16. Juni 2016 22:28

[@Schmeili](#), [@Mara](#),

habt ihr dann noch zusätzlich 1 Sprechstunde in der Woche?

Beitrag von „Mara“ vom 17. Juni 2016 07:31

Nein, ich nicht. Dafür gäb es auch 1. keinen freien Raum und 2. Vermutlich wenig Eltern, die sie wahrnehmen könnten (aus beruflichen Gründen), es sei denn am späten Nachmittag, aber das ginge für mich mit meinen eigenen Kindern schlecht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 17. Juni 2016 08:07

[Zitat von indidi](#)

[@Schmeili](#), [@Mara](#),

habt ihr dann noch zusätzlich 1 Sprechstunde in der Woche?

Nein, nicht wirklich (ich glaube hochhoffiziell schon?). Ich hatte auch schonmal fest eine angegeben - da kam aber niemand. Wenn zwischendurch Gesprächsbedarf ist, biete ich aber selbstverständlich immer individuelle Termine an (was aber ja bei den KOLleginnen mit 4 Tagen/Jahr auch nicht anders sein wird).

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Juni 2016 08:37

Zwar Gym, aber vielleicht als Info: zwei 'normale' Nachmittage und ein Nachmittag direkt nach den Halbjahreszeugnissen, wo nur die Eltern von (versetzungs)gefährdeten Kindern eingeladen werden, um einen konkreten förderplan zu besprechen.

Auch die Lehrer, die keine solchen Gespräche führen müssen (die 5en auf dem Zeugnis konzentrieren sich traditionell in den Hauptfächern), müssen anwesend sein und Fachschaftsaufgaben verrichten.

Chili

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 17. Juni 2016 08:41

Wir haben 2x im Jahr Elternsprechtage, 1x im November, 1x im April.

Eine feste Sprechstunde gibt es bei uns nicht. Zusätzliche Elterngespräche finden selbstverständlich je nach Bedarf statt.

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Juni 2016 17:33

Gymnasium: 2 Elternsprechtage pro Schuljahr, dazu für Klassenlehrer die verpflichtenden Kompetenzgespräche 1x im Jahr (20 Min/Schüler, auf diverse Nachmittage verteilt).

Elterngespräche jederzeit nach Voranmeldung

Beitrag von „sommerblüte“ vom 17. Juni 2016 17:52

Bei uns sind es auch zwei feste Elternsprechtage pro Schuljahr, wobei die sich jeweils schonmal über zwei Wochen verkleckern und hauptsächlich für die Besprechung der Förderpläne sind. Und immer wieder kurze oder lange Gespräche, wenn aktuell etwas im Argen liegt. In jedem Fall findet ein recht regelmäßiger Austausch in beide Richtungen statt, weshalb die Sprechstage nicht mehr so sehr ins Gewicht fallen.

Beitrag von „indidi“ vom 17. Juni 2016 18:46

Ich finde es immer wieder interessant wie unterschiedlich das in den einzelnen Bundesländern geregelt ist.

Bei uns in Bayern ist die wöchentliche Sprechstunde Pflicht.

Und obendrauf kommen noch die Elternsprechtage. In meinem Umfeld sind das meistens 2 Elternsprechtage im Jahr.

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juni 2016 19:15

5 Abende und bei Bedarf - da muss man sich dann für arbeitende Eltern selber organisieren, dass die Schule offen bleibt. An den Abenden müssen wir zur Verfügung stehen, wenn vorher einer einen Termin macht. D.h. Wenn ich mir Eltern, die schon nachmittags können auf einen Nachmittag lege, kann ich auch einen Abend weglassen. (Meist den kurz vor Weihnachten, da haben fast alle Eltern was anderes vor.)

Beitrag von „Xiam“ vom 19. Juni 2016 12:12

In Hamburg heißen die Elternsprechtage "Lernentwicklungsgespräche" (LEG) und es gibt davon zwei im Schuljahr.

Ansonsten habe ich keine feste Sprechzeit sondern biete Sprechstunden nach Vereinbarung an.

Beitrag von „Anja82“ vom 19. Juni 2016 12:22

In Hamburg wurde die vorgeschriebene Zahl der LEGs zumindest für Grundschulen auf 1 heruntergesetzt. Man kann aber mehr machen. Das war ein Zugeständnis an die Lehrer von unserem lieben Schulsenator. 😄

Bei 30 Minuten und 24 Kindern, kommt da natürlich eine große Anzahl zusammen und Gespräche bei Bedarf (und der Bedarf ist bei vielen Kindern massiv) gibt es natürlich auch so noch.

Beitrag von „AURYN“ vom 21. Juni 2016 22:24

Wir haben auch zwei Elternsprechtage im Jahr und Elterngespräche nach Termin jederzeit. Mehr fände ich zu viel - bei uns kommen in der Regel viele Leute vorbei, die mal vorbeischauen wollen und mehr nicht.